

erstellt: 18.02.2010

## **Die ganze Bandbreite der Hardware-Kompetenz**

**O-Ton:** Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer, Kölnmesse GmbH, 50667 Köln;  
Wolfgang Kirchhoff, Vorsitzender, Fachbeirat der Internationalen Eisenwarenmesse, 50667 Köln

**Länge:** 1:49 (divers kürzbar)

**Autor:** Bamdad Esmaili

**Info:** Ein Infostück über die Branchensituation, die Erwartungen und Highlights der diesjährigen Messe.

**Anmoderation:** Die wichtigsten Firmen der Eisenwarenbranche treffen sich zurzeit (28. Februar bis 3. März) in Köln auf der Internationalen Eisenwarenmesse. Bis Mittwoch (3. März) können sich Fachbesucher aus aller Welt über die Neuheiten und Trends der rund 2.700 Anbieter informieren. Außerdem können sie für das kommende Jahr ordern und neue Geschäftskontakte knüpfen. Unser Reporter Bamdad Esmaili über die Highlights und Erwartungen der Veranstalter.

-----

**Beitragstext:** Unter dem Dach der Internationalen Eisenwarenmesse sind in diesem Jahr fünf Bereiche untergeordnet. Das größte Segment wird allerdings das Themengebiet "Werkzeuge" sein. Allein hier zeigen über 2.000 Unternehmen ein umfassendes Werkzeug-Angebot - von Schraubenzieher bis Bohrmaschine ist alles dabei. Allerdings werden für dieses Jahr rund 600 Aussteller weniger nach Köln kommen. Messe-Geschäftsführer Oliver P. Kuhrt kennt die Gründe.

O-Ton

Im Trend liegen u.a. multifunktionale Werkzeuge, die gleich mehrere Arbeitsschritte übernehmen und Kraft und Zeit sparen. Einige Anbieter zeigen modifizierte Schraubwerkzeuge mit neuen Kniffen. Neues gibt es auch bei Schleifmitteln. Außerdem führe der Trend in Richtung Qualitätswerkzeug und Sicherheit hin, meint Wolfgang Kirchhoff, Vorsitzender des Fachbeirates der Internationalen Eisenwarenmesse.

O-Ton

Ob die neuen Trends beim Publikum ankommen, wird sich zeigen. In den vier Messetagen werden rund 70.000 Fachbesucher erwartet.

Bamdad Esmaili Redaktion ... Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

IEM10\_beginnt\_BTR.mp3